

Neuerscheinungen zur regionalen Vergangenheit

In der Region Emsland/Grafschaft Bentheim sind den letzten beiden Jahrzehnten eine Vielzahl von Publikationen entstanden, die sich mit der Geschichte von Orten, Firmen, Sportvereinen, religiösen Verbänden, Genossenschaften, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen, mit der Kunst, der Verwaltung, der Landwirtschaft usw. befassen. Leider sind diese Veröffentlichungen häufig nur in einem kleinen Kreis bekannt und im Buchhandel nicht oder nur in einem sehr engen Umfeld erhältlich.

Wir möchten an dieser Stelle ein Forum bieten, an dem diese Neuerscheinungen vorgestellt werden können. Dazu zählen etwa eigenständige Veröffentlichungen zur Vergangenheit von Vereinen, wobei die Spannbreite vom Sportverein über gemeinnützigen Vereinen bis zu kirchlichen Verbänden reicht, von Institutionen, Genossenschaften, Firmen, Dörfern oder Siedlungen bis hin zu einzelnen Aufsätzen in Zeitschriften oder Büchern, die die Vergangenheit unserer Region betreffen.

Dazu sind wir natürlich auch auf Mithilfe angewiesen. Die Neuvorstellung eines Buches sollte enthalten:

Verfasser/Herausgeber, Titel und Reihentitel, Veröffentlichungsort, Verlag, Jahr des Erscheinens, Seitenzahl und ISBN, wenn vorhanden auch eine E-Mail-Adresse, wo das Werk bestellt werden kann. Es folgt dann ein detailliertes Inhaltsverzeichnis.

Bei Aufsätzen oder Buchbeiträgen mit Bezug zur Region Emsland/Grafschaft Bentheim sollte Autor, Titel des Beitrags, Titel des Veröffentlichungsorgans inklusive des Reihentitels, Veröffentlichungsort, Verlag, Jahr und die Seiten, über die sich der Beitrag erstreckt, mitgeteilt werden.

Diese Informationen sind zu senden an: h.lensing@emslandgeschichte.de. Wir stellen diese Angaben nach Prüfung dann ins Netz.

Damit sämtliche Veröffentlichungen der regionalen Forschung zur Verfügung stehen, bitten wir, neben den gesetzlich vorgeschriebenen kostenlosen Pflichtexemplaren an die Gottfried Wilhelm Leibniz-Bibliothek (z. Hd. Herrn Ulrich Breden, Waterloostr. 8, 30169 Hannover) als der Niedersächsischen Landesbibliothek und der Deutschen Nationalbibliothek (Adickesallee 1, 60322 Frankfurt/Main) auch der Bibliothek des Emsländischen Heimatbundes (Am Neuen Markt 1, 49716 Meppen) gegen Rechnung ein Exemplar anzubieten. Hier wird das gesamte Schrifttum der Region Emsland/Grafschaft Bentheim gesammelt.

Auch die Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte baut neuerdings eine Vereinsbibliothek in der Stadt- und Hochschulbibliothek Lingen auf. Geschenkexemplare regionalgeschichtlicher Veröffentlichungen werden gerne entgegen genommen (Lindenstr. 21, 49740 Haselünne).

Stand: 04.12.2014

Die Neuerscheinungen:

Januar 2014.....	4
EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Januar 2014.....	4
Der Grafschafter.....	4
Februar 2014.....	5
USE – Magazin – Land + Lüü an Ems – Vechte – Hase, Frühjahr 2014/1.....	5
März 2014.....	6
Der Grafschafter.....	6
April 2014.....	7
EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Mai 2014.....	7
Mai 2014.....	7
Thomas Niemeyer (Hrsg.), Shahryar Nashat, Prosthetic Nord.....	8
Thomas Niemeyer (Hrsg.), Die Form ist uns Geheimnis.....	8
Jens Janssen, Medizin in den Emslandlagern.....	8
Ralf Tyborczyk/Herbert Raben, 75 Jahre BE-Erdöltransporte.....	8
Rebecca Morris, Souhaftenoorn.....	8
Der Grafschafter.....	8
USE – Magazin – Land + Lüü an Ems – Vechte – Hase, Sommer 2014/2.....	8
Kivelings-Zeitung 2014. Bürgersöhne-Aufzug zu Lingen, Lingen 2014, 302 S., 5,- Euro.....	10
Juni 2014.....	12
Festschriftteam, Schützenverein Wietmarschen 1564 – 2014. 450 Jahre –.....	12
Jubelschützenfest. Hrsg. vom Schützenverein Wietmarschen,.....	12
Wietmarschen, Cheese Press Verlag, 2014, 114 S., 5,- Euro.....	12
Friedrich Reurik/Josef Winter, 400 Jahre Schützenverein Neuenhaus.....	12
Juli 2014.....	12
Der Grafschafter.....	12
EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Juli/September 2014.....	13
August 2014.....	14
Emslandmuseum Lingen (Hrsg.), Siedlungsentwicklung und Kulturlandschaft.....	14
September 2014.....	14
Der Grafschafter.....	14
Annette Sievers/Britta Krause, Jüdisches Leben im Emsland.....	14
1989 – 2014. 25 Jahre Heimatverein Schepsdorf.....	14
Holger Lemmermann, Auswanderer vom Hümmling in Amerika (1837-1900).....	14
Heimatverein Schepsdorf (Hrsg.), 1989 – 2014. 25 Jahre Heimatverein Schepsdorf.....	15
Annette Sievers/Britta Krause, Auf den Spuren jüdischen Lebens im Emsland.....	17
Oktober 2014.....	17
EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe November 2014.....	17
November 2014.....	18
Emsländische Geschichte 21.....	18
Der Grafschafter. Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe November/Dezember 2014, Nordhorn 2014.....	19
Bernd Robben/Helmut Lensing, „Wenn der Bauer pfeift, dann müssen die Heuerleute kommen“ – Betrachtungen und Forschungen zum Heuerlingswesen in	

Nordwestdeutschland, Haselünne, Verlag der Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte, 2014, 288 S., ISBN 978-3-9814041-9-7, 24,90 Euro.	19
Günter Brandorff, Kerken langs de Vecht. Van Delfsen in Nederland	22
tot Lage in Duitsland	22
Gerhard Sels, Vom Leben und Sterben der Lengericher Juden	23
Heinrich Albers (Hrsg.), Chronik der Gemeinde Esterwegen.....	23

Januar 2014

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Januar 2014.

Heft 123, Band 25. Herausgeber: Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim AFEL (ohne ISSN)
Der Bezug der vier Hefte der EBF im Jahr ist im Mitgliedspreis des Arbeitskreises von 21,- Euro jährlich enthalten. Einzelbezug auf Anfrage sowie Abonnement über: buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

0. Editorial	S. 4
Karl-Ludwig Galle , Zum neuen Jahr 2014	S. 4
I. Genealogische Artikel, Vorträge und Ausarbeitungen	S. 4
Bernhard Wermes , 225 Jahre Siedlung Tuntel/Neuversen	S. 5
„Von den Heseper Torfwerken zur Klasmann-Deilmann-GmbH – zum Vortrag von Michael Haverkamp	S. 12
Heinrich Voort , Sophie Charlotte Wilhelmine van Rechteren: Eine Gräfin aus Overijssel in Veldhausen	S. 13
II. Ahnenlisten, Stammlisten und genealogische Daten	S. 17
Leo Engelhardt , Einführung in das Latein von Kirchenbüchern	S. 17
III. Suchfragen und Gelegenheitsfunde	S. 20
Wer kennt den Familiennamen Rechkempers?	S. 20
IV. Auswanderung	S. 21
Karl-Ludwig Galle , Ein Brief aus dem Jahre 1845 von Chs. F. Weigandt aus Jackson/Mississippi	S. 21
V. Zeitungen – Zeitschriften – Bücher	S. 27
a) aus den Zeitungen GN, LT, MT	S. 27
- Susanna Austrup , Pommern: Auf den Spuren der Vorfahren	S. 27
a1) Aus der Beilage „Der Grafschafter“	S. 39
- Hubert Titz gibt die Leitung der Heimatbeilage ab (und weitere Artikel)	S. 39
c) Bücher	S. 43
VI. Computer und Internet (entfällt)	
VII. Heraldik – Wappenkunde – Hausmarken entfällt	
VIII. Mitteilungen	S. 52
Ludwig Remling , Frau Christa Schlodarik – 20 Jahre Leiterin der Fachstelle Familienforschung in der Bücherei des Emsländischen Heimatbundes	S. 52
Termine und Mitteilungen der Geschäftsstelle	S. 53
IX. auch das noch!	S. 55
Karl-Ludwig Galle , Islands Töchter und die Söhne der Färöer	S. 55

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe Januar/Februar 2014, Nordhorn 2014.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
Neues aus der „Blauen Reihe“ – 20. Band zur emsländischen Regionalgeschichte erschienen	S. 2

Bei Feuer einst schutzlos ausgeliefert – Neues Buch zeichnet Entwicklung der Brandkassen nach	S. 2
Alte Leckereien – Zum Jahreswechsel gibt's Schoosollen	S. 3
Neujahrskuchen aus Neuenhaus finden im 19. Jahrhundert einen Weg in die Schweiz (Gedicht von Willem Elias Hana von 1883 über die Neujahrskuchen)	S. 3
Sabine Jacobs , Turmhoch. Das Beijern in Emlichheim	S. 4
Literaturwegen	S. 5
Johann Künnen , Noa Gillhuus, henn en wertüm – Johann Künnen ut Nijringe föhrt Met de Bentmer Isenbahn doär de Groafschup	S. 6
Dirk Bullack/Andre Berens , Aus dem Acker gesprungen. Fundstück Geschichte: Das römische Capricorn aus Emlichheim	S. 7
Herbert Lange , Mit Spieß, Horn und Licht durch die Finsternis. Erinnerung an das Nachwächtertum	S. 7
... zurückgebältert	S. 7
Hermann Schulze-Berndt , Eingeschneit (Gedicht)	S. 8

Februar 2014

USE – Magazin – Land + Lüü an Ems – Vechte – Hase, Frühjahr 2014/1.

5. Jg., Geeste 2014, 82 S., 3,50 Euro, Abo 14,- Euro im Jahr.

Zu beziehen über: info@use-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S. 3
Inhalt	S. 4
Imma Schmidt , Stapellauf der „MS Blühende Papenburg“ – Einfallsreich, experimentierfreudig und einzigartig	S. 6
Frühlingserwachen zwischen Wollgras und Kuckucksblumen. Naturpark Moor in neuer Blüte	S. 8
Andreas Eiyneck , Der Holzschuhmacher – aussterbender Beruf mit langer Tradition. Nur noch wenige beherrschen die alte Handwerkskunst	S. 12
Andreas Eiyneck , Aufbruch zur Gottesmutter – Die Wietmarscher Wallfahrt	S. 14
Gisela und Leo Lüsing-Hauert , Erholung für Geist und Seele	S. 17
2014 – 100 Jahre Erster Weltkrieg	S. 18
Andreas Eiyneck , Spätes Glück und späte Ehre – Klaas Heyenga erlebte vier Jahre Kriegsgefangenschaft in Frankreich	S. 20
Ausstellung zum Ersten Weltkrieg im Emslandmuseum	S. 21
Röchling Engineering Plastics KG , Erfolgsgeschichte eines neuen Werkstoffes – Die Geschichte der Röchling Engineering Plastics KG	S. 22
Susanna Austrup , Action mit Knall und Rauch „made in Haren“ – Stuntteam aus dem Emsland sorgt für Spezialeffekte bei Theater und Film	S. 26
Moor hautnah – Unterwegs auf dem MoorInfoPfad in Esterwegen	S. 28
Almuth Wolters , Sögel – Spannende Mischung aus Geschichte und Moderne	S. 30
„Hümmling profitiert von Fördermitteln der Europäischen Union“ – LEADER-Programm: EU-Gelder fördern Projekte zur Dorferneuerung	S. 34
Andreas Eiyneck , Frühling am Südhang [Bad Bentheim]	S. 36
Susanna Austrup , Ein Katzensprung in den Aktivurlaub – Die Grafschaft Bentheim lockt mit Wasserspaß, Flussabenteuern und Grenzerlebnissen	S. 38
Susanna Austrup , Seit 20 Jahren: Die Grünplaner, ein starkes Team für innovative Landschaftsarchitektur	S. 40

Susanna Austrup , Bäche lieferten Wilum einst wertvolles Quellwasser – Ihr Wasser mündet bei den niederländischen Nachbarn im Ijsselmeer	S. 42
Susanna Austrup , Aufbruch in den Frühling – Wärme und Regen locken Frosch, Kröte und Molch aus ihrem Unterschlupf	S. 45
Susanna Austrup , Pekaris bringen im Nordhorner Tierpark Schwung ins Bisongehege	S. 46
Silke Hirndorf/Maria Strickerschmidt/Jens Niermann , Weide (Salix spec.)	S. 48
Wo Kunst und Leidenschaft zusammentreffen – „Atelierspuren“-Galerie in Meppen-Bokeloh ist gelebte Kunst	S. 50
Kleine Fluchten – große Kunst. Das Kulturzentrum Kloster Bentlage in Rheine verbindet Geschichte, Natur und lebendiges Kulturerleben auf einzigartige Weise	S. 52
Wichard Klein , Wo Eier zu Kunstwerken werden – ein Besuch im Atelier von Selma Schneider-Schlentner	S. 54
Susanna Austrup , Die Synagoge in Enschede ist einen Besuch wert – Wohl ein Zufall hat das Prachtvolle Gebäude durch den Zweiten Weltkrieg gerettet	S. 57
Andreas Eiyneck , Emsländische Landschaft ehrt Werner Franke	S. 58
Günter Hermes , Moorpüübken – Wullgras (Wollgras)	S. 60
Otto Pötter , Dat Buukgeföhl	S. 61
Mit den Tog in de Bargaen	S. 62
Rindfleischsuppe und Zwiebfleisch	S. 64
Mario Korte , Struwen – ein traditionelles Karfreitagsgericht	S. 66
Entschlackungstee selbstgemacht	S. 67
Ausstellungen	S. 68
Veranstaltungen, Theater, Konzerte	S. 70
Gewinnspiel & Sudoku	S. 81
Kreuzworträtsel	S. 82

März 2014

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe März/April 2014, Nordhorn 2014.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
Dirk Bullack/Andre Berends , Königliche Spur. Fundstück Geschichte in Neugnadenfeld	S. 2
Heinz Groothues , „Wat hebb wi dat vandage doch good“- In de vettige Joare gaffit up den Güterbaanhoff van Schüttrup Kölle te koapen	S. 2
Johann Vogel , Auf gute Zusammenarbeit bedacht – Die Heimatfreunde Emlichheim füllen das Haus Ringerbrüggen mit Leben	S. 3
Emmy Wilmink , Ein Gang durch meine Stadt – Emmy Wilmink beobachtet und beschreibt die Entwicklung von Nordhorn	S. 4
Helmut Lensing , Angst, aber Zuversicht – Schulchroniken berichten vom Ausbruch des Ersten Weltkriegs	S. 6
Geert Vrielmann , Gedämpfte Begeisterung. Uelser und Emlichheimer wollen nicht zum Waffendienst	S. 7
Hautnahe Erinnerungen. Ausstellung im Emsland-Museum Lingen	S. 7
Fenna Raterink , Eine späte Liebe ohne Grenzen – Fenna Raterink erzählt von der zweiten Heirat ihrer Großmutter nach Holland	S. 8

April 2014

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Mai 2014.

Heft 124, Band 24. Herausgeber: Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim AFEL (ohne ISSN)
Der Bezug der vier Hefte der EBF im Jahr ist im Mitgliedspreis des Arbeitskreises von 21,- Euro jährlich enthalten. Einzelbezug auf Anfrage sowie Abonnement über: buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

0. Editorial	S. 61
Ludwig Remling , Die Familienforschung und das Gedenken an den 1. Weltkrieg	S. 61
I. Genealogische Artikel, Vorträge und Ausarbeitungen	
Heinrich Voort , Eine Heirat ohne gutsherrlichen Konsens: Der Streit zwischen Colon Hermeling in Ohne und dem Vikar von Salzbergen	S. 63
Heinz-Gerd Stahl , Aus dem Emsland an die Ostgrenze des Deutschen Kaiserreiches – Referat von Anneliese Westermann-Binnewies	S. 68
Jan-H. Boerrigter , Nachkommen von Arend Arnold Konjer	S. 73
II. Weitere Ausarbeitungen	
Karl-Ludwig Galle , U-Boot Kommandant Otto Eduard Weddigen 1882 – 1915	S. 69
III. Suchfragen und Gelegenheitsfunde	
Lingener Ganove in Haarlem im 18. Jahrhundert	S. 82
IV. Auswanderung	
Ludwig Remling , Von Lingen nach Lebanon (USA) - Quellen und Fakten aus dem Leben des Auswanderers Karl (Charles) Kobert	S. 83
Aus ‚Bentheimers International Society‘ Newsletter 2013/38	S. 93
V. Zeitungen – Zeitschriften – Bücher	
a. aus Zeitungen GN, LT, MT u.a. vom Landschaftstag in Lingen	S. 97
a1. Aus der Beilage ‚Der Grafschafter‘ <i>entfällt</i>	
b. Zeitschriften <i>entfällt</i>	
c. Bücher	S. 108
VI. Computer und Internet	
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen: Die ersten digitalisierten Archivalien im Internet zugänglich	S. 108
"Burgen und Schlösser in NRW"	S. 109
VII. Heraldik – Wappenkunde – Hausmarken	
Zum westfälischen Adelsgeschlecht von Morrien	S. 110
VIII. Mitteilungen	
Mitteilungen der Geschäftsstelle	S. 111
Nachruf der Emsländischen Landschaft für Werner Franke	S. 112
IX. auch das noch!	
Karl-Ludwig Galle , Wer bleibt Sieger? Rätsel des Weltkrieges	S. 113

Mai 2014

Thomas Niemeyer (Hrsg.), Shahryar Nashat, Prosthetic Nord. Katalog anlässlich der Verleihung und Ausstellung „Shahryar Nashat – Kunstpreis der Stadt Nordhorn 2013, Nordhorn 2014, 43 S., ISBN 978-3-922303-81-7.

Thomas Niemeyer (Hrsg.), Die Form ist uns Geheimnis. Ausstellung Andrea Büttner/Susanne Kutter „Die Form ist unser Geheimnis“ vom 31. August bis 10. November 2013 in der Städtischen Galerie Nordhorn, 18 Bl., 978-3-9223038-80-0.

Jens Janssen, Medizin in den Emslandlagern. Statistische Auswertung der Krankenakten des Hauptlazarets Papenburg, Diss. med. Münster 2014 (online: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-93329565233>)

Ralf Tyborczyk/Herbert Raben, 75 Jahre BE-Erdöltransporte – Güterverkehr in der Grafschaft Bentheim, in: Eisenbahn-Kurier 49/2014, S. 56-61.

Rebecca Morris, Soulhaftenoorn – Anlässlich der Ausstellung vom 18. Mai – 28. Juli 2013 in der Kunsthalle Lingen und vom 25. April bis 22. Juni und 4. Juli bis 7. September 2014 in Bonnefanten Museum, Maastricht, Köln 2014, 63 S., ISBN 978-3-86335-563-0

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe Mai/Juni 2014, Nordhorn 2014.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
Andre Berends , Juden im Grafschafter Sport. Ausstellung „Kicker, Kämpfer, Legenden“ kommt nach Neuenhaus	S. 2
Arbeitskreis NS-Zeit	S. 2
Wilhelm Hoon , „Kleine Schule am Ende der Welt“ – Wilhelm Tiemann aus Osnabrück erinnert sich an seine Zeit als Lehrer in Kalle	S. 3
Helmut Lensing , „Neue Siegesnachrichten im Anzug? Grafschafter Schulchroniken schildern Reaktionen auf Beginn des Ersten Weltkriegs	S. 4
Hermann Dobbe , Eine Ode an die „Perle der Grafschaft“ – VVV Gildehaus erinnert beim 700-Jahr-Stein am Neuen Weg an ein Heimatgedicht	S. 5
„Gildehaus“ von Trudi Riesenbeck	S. 5
... zurückgeblättert	S. 5
Sabine Jacobs , Audiomaps – Ein Familienausflug an die Eileringsbecke	S. 6
Literaturwegen	S. 6
Hermann Schulze-Berndt , Der Schüttorfer Riese (Gedicht)	S. 7
Heinz Grothues , An ne näjje Soate Ajerprummen dacht – Düt und dat van fröger ut Schüttrup: Dree Löde küren öwer annere Mäinschen	S. 8

USE – Magazin – Land + Lüü an Ems – Vechte – Hase, Sommer 2014/2.

5. Jg., Geeste 2014, 82 S., 3,50 Euro, Abo 14,- Euro im Jahr.

Zu beziehen über: info@use-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

Editorial	S. 3
Inhalt	S. 4

Andreas Eiyneck , Urlaub früher – wie die Reisewelle begann	S. 6
Die Bückelter Kapelle	S. 9
Susanna Austrup , Bäuerliches Leben zum Anfassen. Das Bauernmuseum in Osterwald zeigt, wie es früher einmal war	S. 10
Wichard Klein , Der Maler bringt Farbe ins Spiel – ein vielseitiger und kreativer Beruf	S. 12
Andreas Eiyneck , 825 Jahre St. Nikolaus Groß Hesepe – Mittelalterliche Pfarrkirche birgt viele Besonderheiten	S. 16
Andreas Eiyneck , Aus der Kriegsgefangenschaft in Frankreich in die Heimat geflüchtet – Französischer Bauer wurde zum Freund und Helfer	S. 20
Susanna Austrup , Kaffeeeklatsch mit König in Neuenhaus – 1862 benutzte Georg V. das Service, das heute Familie Staal aufbewahrt	S. 22
Weltkindertheaterfest Lingen	S. 24
Susanna Austrup , Das Kind steht im Mittelpunkt – Die Backhaus Kinder- und Jugendhilfe setzt auf Bindung	S. 28
Susanna Austrup , Bokeloh: Ein hübsches Dorf im Hasetal ... und ein herrliches Ziel zum Radfahren, Wandern, Paddeln und Rasten	S. 30
Energieparcours Südliches Emsland – Neue Radroute thematisiert alle Facetten der Energieproduktion	S. 34
Klaus Ludden , Wir bleiben im (Dorf)-Gespräch	S. 38
Mit dem Rad traditionelle Landcafés erkunden und schlemmen	S. 40
Herzlich Willkommen im Kanucircle	S. 42
Susanna Austrup , Ein PS-Arbeiter im Nordhorner Familienzoo zu Gast	S. 45
Andreas Eiyneck, Stille Dörfer auf dem Hümmling – Impressionen aus einer erholsamen Urlaubsregion	S. 46
Rosenfest auf Schloss Clemenswerth	S. 50
Wichard Klein , Kreuzfahrt im Blütenmeer – Die Landesgartenschau in Papenburg	S. 52
Kirchenschiff auf der Landesgartenschau	S. 55
Susanna Austrup , In die Rolle von Seefahrern schlüpfen und Mathe lernen – „Die Grünplaner“ haben einen Mathe-Garten für die Landesgartenschau entwickelt	S. 56
Silke und Ulrich Hirndorf, Rose (Rosa gallica)	S. 58
Maria Strickerschmidt/Jens Niermann , Die Rose in der Bibel	S. 59
Günter Hermes, Geesenkruit – (Giersch) – Läuwe Plattdütsk-Frönde in'n Äämsland un ümme tau!	S. 60
Christiane Ehlers , Op grote Tour	S. 62
Christiane Ehlers , Wi maakt Stockbroot	S. 63
Susanna Austrup , Die Torten der Landfrauen sind eine Wucht – Aus der Kunst des Kochens und Backens hat sich der Landservice entwickelt	S. 64
Himbeer-Nougat- Torte	S. 66
Sommerliches Tiramisu	S. 67
Großmutter's Rumtopf	S. 68
Susanna Austrup , Kräuter für Augen, Nase und den guten Geschmack	S. 68
Susanna Austrup , Heilende Luft aus dem Bienenstock	S. 69
Ausstellungen	S. 70
Veranstaltungen, Theater, Konzerte	S. 72
Gewinnspiel & Soduku	S. 81
Kreuzworträtsel	S. 82

Kivelings-Zeitung 2014. Bürgersöhne-Aufzug zu Lingen, Lingen 2014, 302 S., 5,- Euro.

Zu beziehen über die Homepage der Kivelinge.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	S. 4
Karl-Hermann Pingel , Grußwort des Kommandeurs der Kivelinge	S. 6
Festfolge	S. 8
Majestäten der Kivelinge 2014	S. 11
Thron, Vorstand & Offiziere des Jahres 2014	S. 12
Die Kivelinge des Jahres 2014	S. 14
Das Offizierscorps der Kivelinge 2014	S. 16
Der Vorstand der Kivelinge 2014	S. 18
Der Thron	S. 19
Dieter Krone , Grußwort zum Kivelingsfest 2014	S. 21
Ludgerus Determann , Rückblick auf das Kivelingsfest 2011	S. 22
Christian Gehring, Ansprache des Königs beim Königsfrühstück 2011	S. 37
Ansprache des Oberbürgermeisters Dieter Krone bei Königsfrühstück 2011	S. 44
Malte Rosemann , Festrede zur Geschenkübergabe zum Kivelingsfest 2011	S. 47
Malte Rosemann , Die außerordentlichen Ehrungen des Kivelingsfestes 2011	S. 53
Sektion Feldherr Spinola	S. 57
Sektion De Spökenkieker	S. 60
Sektion Prinz von Oranien	S. 63
Königssektion Lütje Fente – Zu Gast am Throne	S. 67
Sektion Freiherr von Dankelmann	S. 69
Sektion Burglöwen – Über 50 Jahre im Bürgersöhne-Aufzug zu Lingen	S. 73
Sektion Emspiraten	S. 76
Sektion Die Welfen	S. 79
Sektion Machurius	S. 83
Sektion Schreckensteiner	S. 87
Wachsektion Fättmännkes Noahdriver – „Lingen – Eine Feste unter Beschuss“	S. 91
Christofer Schnöing , 40 Jahre Fättmännkeen – Wie konnte es soweit kommen?	S. 94
Harald Bembom , 60 Jahre Sektion Lütje Fente – und was sonst noch in der Welt passierte	S. 98
Unsere ältesten Ehrenmitglieder	S. 103
Mark Hofschröer , Kivelingsgeschenke der „Neuzeit“ – die Kivelingen reichen den Bürgern die Hand	S. 104
Thomas Schneider , Festumzüge im Wandel	S. 107
Oliver Benner , Die Gründung des Fördervereins des Bürgersöhne-Aufzuges zu Lingen „Die Kivelinge“ e.V.	S. 111
Detlef Rosemann/Heinrich Gehring , 20 Jahre Förderverein der Kivelinge	S. 115
Harald Bembom , „Wofür macht ihr das eigentlich alles ...?“ Über Urkunden und Orden des Kivelingsvereins	S. 125
Marcus Schneider , 50 Jahre Kivelingshaus	S. 128
Friedrich-Wilhelm Gelsborn , Und sie schossen nach dem Vogel oder Papagei – Wie der Papagei zu den Kivelingen kam	S. 133
Anne Ester , „Liebreiz und Charme sind unsere Sache ...“ – Marketenderinnen im Wandel der Zeit	S. 139
Jens Roth , „Musik ist ja nicht nur Kunst ...“ Musik im Dienste der Menschen – Ein Gespräch über Heimat und Musik	S. 143
Andreas Einyck/Erich Roth , Ein Kiveling steht Kopf	S. 151

Stephan Schwenke , Digitalisierung des Compagniebuches der Kivelinge	S. 157
Florian Heinen , Friedhofskommission Lingen/Ems – lebendige Ökumene	S. 161
Stephan Schwenke , Lingen beim Ausbruch des 1. Weltkriegs	S. 165
Michael Brodhaecker , Lingener Weltkriegsveteran – Kaufmann – Kiveling –Jude - Fredy Markreich (1898-1944)	S. 171
Heinz Buss , Die Auswanderer Charles Kobert und William G. Kerckhoff – zwei heimatverbundene Lingener Nachbarn und Gymnasiasten	S. 177
Ludwig Remling , Rivalen und Freunde – Bernd Rosemeyers Verhältnis zu seinen Rennfahrerkollegen	S. 183
Vorfreude auf das Kivelingsfest vor 77 Jahren	S. 188
Peter Kaß , Der Bürgerschützenverein in der Stadt Lingen von 1838 bis 2013 – 175 Jahre – Jubelfest Pfingsten 2013 in den Emslandhallen	S. 189
Andreas Eiyneck , Das Hotel Hüvett – eine vergessene Lingener Geschichte	S. 195
Friedrich-Wilhelm Gelshorn , Der DKW-Club Lingen ist überall bekannt	S. 202
Björn Roth , Gegen das Vergessen – Bernard Grünberg – ein Lingener Jude	S. 209
Lukas Raming , Zwischen Gymnasialstraße und Universitätsplatz – Ein historischer Streifzug durch den „Baublock Berning“	S. 215
Werner Dust , my generation – die Lingener Beat- und Rockszene der 60er und 70er Jahre	S. 221
Benno Vocks , Jugend und Sport in Lingen im Jubiläumsjahr 1928	S. 227
Ulrich Binker , Der provenzialische Gigant in Frankreich – Geschichte und Erzählungen vom heiligen Gipfel	S. 235
Maren Sostmann , ESV-Turnhalle ist abgerissen – Die alte Dame des Eisenbahner-Sportvereins hat nach 81 Jahren ausgedient	S. 243
Jochen Storm/Jürgen Krieger , Kivelingen und GTRV – viele Parallelen trotz bedeutender Unterschiede	S. 245
Manfred Josef Fickers , Ortsporträt Schepsdorf – Feindliches Ausland ist zum Teil der Stadt Lingen geworden	S. 248
Rudolf Kruse , Kinder aus aller Welt erobern den Park Wilhelmshöhe	S. 252
Johanna Rickling , 50 Jahre Heimatverein Lingen – Umbruch, Kontinuität und Wandel	S. 257
Nina Kleene , Freundschaften und enge Bande – Die Partnerstädte der Stadt Lingen (Ems)	S. 265
Heidi Jürgens , „Du weißt, du kommst aus Lingen/Ems, wenn ...“	S. 269
Reinhard Winter , Lingen ist prägender Teil der „Erfolgsgeschichte Emsland“	S. 272
Lothar Schreinemacker , Städtebauliche Entwicklung der Stadt Lingen (Ems)	S. 275
Ludgerus Determann/Thomas Schneider , Interview mit dem Lingener Oberbürgermeister Dieter Krone	S. 285
Heiner Beushausen/Hans-Peter Tenfelde/Ludgerus Determann , Otto Lohre – 100 Jahre alt. Ein Freund der Kivelinge	S. 289
Der Machurius von Lingen – Nach alter Überlieferung	S. 292
Ludgerus Determann , Vor 40 Jahren - Impressionen vom Kivelingsfest 1972	S. 295
An die Ehestandskandidaten im Bürgersöhne-Aufzug – Gedanken eines Ex- Kivelings aus der Kivelingszeitung 1925	S. 302
Impressum	S. 302

Juni 2014

Festschriftteam, Schützenverein Wietmarschen 1564 – 2014. 450 Jahre – Jubelschützenfest. Hrsg. vom Schützenverein Wietmarschen,

Wietmarschen, Cheese Press Verlag, 2014, 114 S., 5,- Euro.

Zu beziehen über den Schützenverein Wietmarschen.

Inhalt:

Inhaltsverzeichnis	S. 3
Grußworte	S. 4
Der Ursprung des Schützenvereins	S. 11
Der Schützenverein Wietmarschen von 1989 bis 2014 – Versuch einer Zwischenbilanz	S. 15
Symbole und Wertgegenstände	S. 22
Ein neues Fahnenband von der Paramentengruppe	S. 29
Die Vogelwiese	S. 30
Unsere Musikanten und Stargäste	S. 33
Die Klosterschützen	S. 42
Das Geheimnis der Könige	S. 48
Die Schützenbuche und Norina	S. 49
Die Schießsportgruppe	S. 53
Arbeitseinsätze	S. 54
Vorstand, Fahnenträger, Festausschuss und Fahnenträgergruppe	S. 54
Erinnerungen vom Ehrenmitglied Heinrich Bramkamp	S. 60
Erinnerungen von Alfons Lühn	S. 61
Baumspenden	S. 62
Neue Fahnenmasten	S. 62
Papagei	S. 63
Unsere Besten/Unsere Zukunft	S. 63
Jubiläumspins	S. 64
Unser St. Matthias-Stift in Wietmarschen	S. 64
Neues Dach auf dem Pavillon	S. 67
Aus den Fotoalben unserer Mitglieder	S. 68
Totengedenken	S. 80
Unsere Schützenkönige	S. 81
Unsere Jugendkönige	S. 86
Impressum	S. 87
Anzeigen unserer Sponsoren	S. 88
Unser Dank an besondere Förderer	S. 113

Friedrich Reurik/Josef Winter, 400 Jahre Schützenverein Neuenhaus,

Neuenhaus 2014, 219 S., 8,- Euro.

Zu beziehen über Hannes Laden in Emlichheim und Mine in Uelsen.

Juli 2014

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe Juli/August 2014, Nordhorn 2014.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
Hermann Schulze-Berndt , Zum Leben befreit	S. 2
Armin Siemering , Ein unauffälliger Insektenliebhaber. Flora und Fauna in der Grafschaft: Die Heckenbraunelle ist häufiger anzutreffen	S. 2
Gerold Meppelink , Heimatverein sucht ein Heim. Uelsenern fehlt Gebäude für Dauerausstellung – Wer hat noch alte Dokumente?	S. 3
Dirk Bullack , Mit Steinstaub gegen Gottes Strafe – Fundstück Geschichte: Rillen an Grafschafter Kirchen erinnern an die Pest	S. 4
Heinz Grothues , Schüttorfer Spinnerei im Wandel der Zeit – Schlikker-Bau: Früher Arbeitgeber für Hunderte Textiler – Heute Dienstleistungszentrum	S. 4
Andre Berens , Im hohen Alter etwas bockig – Mühlenverein macht Motor flott ... zurückgebältert	S. 5 S. 6
Horst Heinrich Bechtluft , „Landstürmer“ an der Grenze – Sie folgten der Mobilisierung im Ersten Weltkrieg vor 100 Jahren	S. 6
Helmut Lensing , Der Krieg erreicht die Grafschaft – Ostpreußische Flüchtlinge suchen 1915/15 nach russischem Feldzug Zuflucht	S. 7
Andre Berens , Prinzessin blickt auf Neuenhaus – Reformierte Kirchengemeinde Erhält Ölgemälde von Elisabeth zu Bentheim	S. 8

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe Juli/September 2014.

Heft 125/126, Band 25. Herausgeber: Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim AFEL (ohne ISNN)
Der Bezug der vier Hefte der EBF im Jahr ist im Mitgliedspreis des Arbeitskreises von 21,- Euro jährlich enthalten. Einzelbezug auf Anfrage sowie Abonnement über:
buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

0. Editorial

Zu diesem Heft S. 119

I. Genealogische Artikel, Vorträge und Ausarbeitungen

Heinrich Voort, Soldatenschicksale aus den Befreiungskriegen S. 120

Diddo Wiarda, „Immerwährender friedlicher Verkehr zwischen jüdischer und christlicher Gemeinde in Veldhausen“ S. 123

Heinrich Voort, „Soln willige, truwe, fromme Meyers sein“. Meier- und Erbbriefe in der Grafschaft Bentheim aus vier Jahrhunderten S. 125

Karl-Ludwig Galle, Die Geschichte meines Elternhauses von 1925 bis 2013 in Lingen auf Bögen S. 129

II. Ahnenlisten, Stammlisten und genealogische Daten

Projektinitiative „Günther Frank Haus“ – Erinnerungs- und Begegnungszentrum für Neuenhaus und Niedergrafschaft S. 150

III. Suchfragen und Gelegenheitsfunde (entfällt)

IV. Auswanderung

Aus alter Zeitung, Auswanderung der Familie Katzenstein aus Lengerich S. 155

V. Zeitungen – Zeitschriften – Bücher

a) aus Zeitungen GN, LT, MT, NOZ S. 159

a1) aus der Beilage „Der Grafschafter“ S. 167

c) Bücher S. 170

VI. Computer und Internet

u.a. Verzeichnis verschwundener Straßennamen der Stadt Münster	S. 170
Kleines Adressbuch der Stadt Münster für 1898	S. 170
Niederländische Nachbarn in Nieuw-Schoonebeek feiern Jubiläum	S. 170
Spurensuche im Kirchenbuch	S. 171
Martin Koers, Links	S. 171
VII. Heraldik – Wappenkunde – Hausmarken entfällt	
VIII. Mitteilungen der Geschäftsstelle	S. 171
IX. auch das noch!	
Karl-Ludwig Galle , Im Festungslazarett Königshofen/Elsaß	S. 172

August 2014

Emslandmuseum Lingen (Hrsg.), Siedlungsentwicklung und Kulturlandschaft, Lingen 2014, 144 S., kostenlose Abgabe.

September 2014

Der Grafschafter.

Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe September/Oktober 2014, Nordhorn 2014.

Inhaltsverzeichnis

14. September mit vielen Veranstaltungen	S. 2
Das Programm zum „Tag des offenen Denkmals“	S. 2
Andre Berends , „Hab’ ich mein Lebtag nicht gesehen“ – Archäologen finden bei Grabungen in Nordhorn eine 2400 Jahre alte Holzstufe	S. 3
Sabine Jacob , Zu weit – Ein Schäferstündchen im Moor	S. 4
Armin Siemering , Farbklecks im herbstlichen Obstgarten – Flora und Fauna in der Grafschaft: Der Admiral fliegt im Winter in den Süden	S. 5
... zurückgeblättert	S. 5
Helmut Lensing , Grafschafter Jugend im Ersten Weltkrieg: Schulchroniken – Von Wehren und Kompagnien	S. 6
Wilhelm Hoon , Fröhliches Soldatenleben – Das falsche Bild der Feldpost	S. 7
Sebastian Hamel , Sommerdonner (Gedicht)	S. 8

Annette Sievers/Britta Krause, Jüdisches Leben im Emsland. Hrsg. von der Emsländischen Landschaft und dem Emsländischen Heimatbund, Sögel 2014, 65 S.
Kostenlos zu bestellen über: buecherei@ehb-emsland.de

1989 – 2014. 25 Jahre Heimatverein Schepsdorf – Aus der Geschichte des Ortes.
Hrsg. vom Heimatverein Schepsdorf, Lingen 2014, 360 S., 14,- Euro.

Holger Lemmermann, Auswanderer vom Hümmling in Amerika (1837-1900), Sögel

2014, 230 S., 17,40 Euro, [ISBN 978-3-88077-148-2](https://www.isbn-international.org/number/978-3-88077-148-2).

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: „Wer Kinder hat, lasse sie in Amerika aufwachsen. Das ist mehr wert als Auf dem Hümmling 1000 Taler zu geben“ (1866)	S. 7
---	------

Kapitel 2: Wirtschaftliche Not und Vermeidung der Wehrpflicht	S. 15
Kapitel 3: Auswanderung wider Willen – Zur Auswanderung gedrängt oder gezwungen – ungeliebte Nachbarn und Straffällige	S. 20
Kapitel 4: Ein Auswanderer der besonderen Art: Der Amtmann und Richter des Amtes Hümmling, Modestus Schücking	S. 31
Kapitel 5: Johann Wübbels – Knecht aus Waldhöfe/Farmer in Missouri	S. 38
Kapitel 6: Bei Hanneken in Missouri	S. 47
Kapitel 7: Heinrich Theyken – Privatlehrer in Waldhöfe, Arzt in New York	S. 55
Kapitel 8: Geschichten um den amerikanischen Goldrausch – mit Hümmlinger Beteiligung	S. 62
Kapitel 9: Den Sioux nur knapp entkommen – Hümmlinger in Minnesota	S. 69
Kapitel 10: Saint Louis, Missouri – „Endstation Sehnsucht“	S. 77
Kapitel 11: Westward HO! Hümmlinger Familien ziehen nach Kansas und Iowa	S. 92
Kapitel 12: Amerikanische Eisenbahnen – Chance und Schicksal für Hümmlinger Einwandererfamilien	S. 107
Kapitel 13: Cincinnati, „Königin des Westens“ – Covington, „Tor zum Süden“	S. 119
Kapitel 14: Hümmlinger in Cincinnati, Ohio	S. 129
Kapitel 15: Hümmlinger in Covington, Kentucky	S. 137
Kapitel 16: Vom „Freien Hümmling“ zum „Königreich Calhoun“	S. 154
Kapitel 17: Auch jenseits des Illinois gab es Hümmlinger Auswanderer	S. 165
Kapitel 18: Auswanderer vom Hümmling in Fort Wayne, Indiana	S. 172
Kapitel 19: Nikolaus Thomes – Brauereibesitzer in Fort Wayne, Indiana	S. 194
Kapitel 20: Klemens Lünen – Hüvener Holzschuhe für die Präsidententochter, Gerhard Deymann – Staverner Holzschuhe Namensgeber für die „Wooden Shoes“ Basketballmannschaft in Teutopolis	S. 197
Kapitel 21: Von Schuster und Schmied zu Fabrikanten – die Brüder Schnelker/Schnelten aus Gr. Stavern	S. 202
Kapitel 22: Zwei Esterweger Karrieren	S. 208
Kapitel 23: „Poor as Job’s turkey“ – „Arm wie eine Kirchenmaus“	S. 217
Quellenverzeichnis	S. 220
Personen- und Ortsverzeichnis	S. 224

Zu beziehen über: buecherei@ehb-emsland.de

Heimatverein Schepsdorf (Hrsg.), 1989 – 2014. 25 Jahre Heimatverein Schepsdorf.

Aus der Geschichte des Dorfes, Lingen, van Acken, 2014, 360 S., 14,- Euro, ISBN 978-3-939772-37-8

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 9
Grußworte	S. 11
1. 25 Jahre Heimatverein Schepsdorf e.V.	
Wilhelm Terhorst , Gründung des Heimatvereins	S. 21
Wilhelm Terhorst , Erwerb, Planung und Bau des Heimathauses	S. 24
Klaus Haberland/Rudi Hörmann , Tätigkeitsschwerpunkte	S. 41
Rudi Hörmann/Klaus Haberland , Herausragende Ereignisse, Veranstaltungen und Events	S. 53
Schepsdorf und die Hollandgängerei	S. 68
Andreas Eiyneck , Hollandgängerei – „Ein hartes Los“	S. 73
Wilhelm Terhorst , Erwerb und Aufbau einer Hollandgänger-Ausstellung im	

Heimathaus	S. 78
2. Alter und Anfänge der Gemeinde Schepsdorf	
Ludwig Remling , Die Urkunde von 1163	S. 81
Wilhelm Terhorst , Geschichtliches Spiegelbild: Der Dorfbrunnen	S. 99
Wilhelm Terhorst/Peter Scholz , Die politische Gemeinde Schepsdorf	S. 104
Erich Lornatus , Die Wege zu Wasser – Die Emsfähre	S. 145
Klaus Haberland , Die Wege zu Lande – Schepsdorf und die Flämische Straße	S. 155
Klaus Haberland , Die Emsbrücke	S. 163
Andreas Einyck , Gut Herzford – Das Gut Herzford im Kirchspiel Schepsdorf um 1600	S. 170
Die Kriegsjahre	S. 176
Ludwig Remling , Der ehemalige Wehrmachtsschießplatz bei Schepsdorf als NS-Hinrichtungsstätte	S. 183
Flucht und Vertreibung als Folge des Zweiten Weltkriegs	S. 186
Das Kriegsende	S. 195
Erste Siedlung	S. 208
Die Wirbelsturmkatastrophe 1927	S. 212
Das Hochwasser 1946	S. 216
3. Kirche und Schule	
Karl Schulte Wess , Die St. Alexanderkirche in Schepsdorf	S. 221
Karl Schulte Wess , Schule und Schulwesen in früherer Zeit bis etwa 1870	S. 253
Ursula Schulte , Die Entwicklung der Grundschule Schepsdorf	S. 275
4. Entstehung von Gewerbe in Schepsdorf	
Die Fabrik Hagedorn	S. 281
Firma Meyering	S. 286
5. Vereine und Verbände	
Pfarrgemeinderat/Ortsausschuss	S. 289
Katholische Frauen Deutschlands (kfd)	S. 290
Kolpingfamilie	S. 292
Kerstin Seggering/Bianca Hilbers , Kinderchor/Schola	S. 295
Schützenverein Schepsdorf	S. 296
Sportverein Eintracht Schepsdorf	S. 303
Siedlerbund	S. 307
Emsbadeanstalt und Campingplatz	S. 309
Ulf Minden/Wilhelm Terhorst , Technisches Hilfswerk (THW)	S. 312
6. Dies und Das	
Wehsande – ihre Ursachen und Wirkungen	S. 315
Hermine Lütgers , Die Schepsdorfer Kreuzsteine	S. 318
Die Antonius-Klause	S. 321
Ein Wegkreuz („Köhlers Kreuz“)	S. 324
Schepsdorf und „sein Machurius“	S. 325
Der „Schmerzensmann“ von Schepsdorf	S. 327
Marlene Pawlowsky , Die Windhoffs	S. 330
Emma Feldhuß-Niemann , Sommerferien	S. 335
August Wojner	S. 337
Rudi Hörmann , Wanderwege in Schepsdorf	S. 341

7. Noch ein Gedicht	S. 343
8. Alte Ansichten von Schepsdorf	S. 349
Danksagung	S. 360

Annette Sievers/Britta Krause, Auf den Spuren jüdischen Lebens im Emsland.

Hrsg. von der Emsländischen Landschaft e.V. für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim, Meppen, van Acken, 2014, 64 S.

Kostenlose Abgabe über: buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

Ein Wort vorweg	S. 2
Zu dieser Broschüre	S. 3
Jüdisches Leben im Emsland – die Geschichte	S. 4
Gedenkorte	S. 10
Menschen und Schicksale	S. 38
Wer mehr über jüdisches Leben im Emsland wissen möchte	S. 52

Oktober 2014

EMSLÄNDISCHE UND BENTHEIMER FAMILIENFORSCHUNG. Ausgabe November 2014.

Heft 127, Band 25. Herausgeber: Arbeitskreis Familienforschung der Emsländischen Landschaft für die Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim AFEL (ohne ISNN)

Der Bezug der vier Hefte der EBF im Jahr ist im Mitgliedspreis des Arbeitskreises von 21,- Euro jährlich enthalten. Einzelbezug auf Anfrage sowie Abonnement über: buecherei@ehb-emsland.de

Inhaltsverzeichnis

0. Editorial

Zum Abschluss des Jahres 2014 S. 177

I. Genealogische Artikel, Vorträge und Ausarbeitungen

Heinrich Voort, Die letzten Bentheimer aus dem katholischen Zweig der Grafenfamilie S. 178

Karl-Ludwig Galle, ... da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus S. 182

II. Ahnenlisten und weitere genealogische Beiträge

Brunhilde Gröninger, Muttertag – Muttertasse – Mutterkreuz – Drei Begriffe, eine Bedeutung? S. 188

Jan-H. Boerrigter, Nachkommen von Frederik Willem Lamping S. 195

III. Suchfragen und Gelegenheitsfunde (entfällt)

IV. Auswanderung

Familienforschung in den Niederlanden: Interview mit Fred Baltus S. 205

Aus „Bentheimers International Society“ S. 206

David Schulte, Unsere Reise in die Grafschaft Bentheim S. 206

Das fünfte Kavallerieregiment aus Michigan im amerik. Bürgerkrieg 1861-65 S. 211

V. Zeitungen – Zeitschriften – Bücher

a) aus Zeitungen GN, LT, MT, NOZ	S. 215
- Nachfahren der Familie Klune-Möllenstegen aus Bosnien zu Besuch in Wettringen	S. 215
- Auf Spurensuche in Neugnadenfeld	S. 217
Horst Heinrich Bechtluft , Älteste historische Markierung in Twist erinnert an Streitigkeiten	S. 218
André Partmann , Heimatgeschichte von 33 Orten auf 144 Seiten	S. 219
Mirko Crabus , „Ehrwürdiger“ Pontanus spendet Stadt Lingen 3000 Taler Ausstellung „Auf den Spuren jüdischen Lebens im Emsland“ eröffnet	S. 219 S. 223
Martin Koers , Websites von Zeitungsartikeln	S. 224
Ausstellung in Neuenhaus über Juden im deutschen Fußball eröffnet	S. 223
a1) Aus der Beilage „Der Grafschafter“	S. 226
c) Bücher	S. 226
1. Moralische Ordnungen des Nationalsozialismus	S. 226
2. Mathilde Vaerting aus Messingen und ihre Familie	S. 226
3. Auswanderer vom Hümmling in Amerika (1837-1900)	S. 229
VI. Computer und Internet (entfällt)	
VII. Heraldik – Wappenkunde – Hausmarken entfällt	
VIII. Mitteilungen und Termine	S. 231
IX. auch das noch!	S. 232
Karl-Ludwig Galle , Vorwärts nach Osten ...	S. 232

November 2014

Emsländische Geschichte 21, Haselünne 2014, 569 S., ISBN 978-3-9814041-8-0,
25,- Euro.

Zu beziehen über www.emslandgeschichte.de oder dem Buchhandel

Inhaltsverzeichnis

Einführung	S. 8
Carl van der Linde (+) , Nyjoahrsleed	S. 10

Natur und Umwelt

Karl-Josef Nick , Das Ende der bäuerlichen Kulturlandschaft im Emsland und in der Grafschaft Bentheim und ihr Ersatz durch eine industriell geprägte Landschaft	S. 11
Helmut Lensing , Das Birkwild (Tetrao tetrix t.) in der Grafschaft Bentheim und im Emsland – Ist der „schwarze Ritter“ für immer verschwunden?	S. 123
Carl van der Linde (+) , Y möt nich truren, wenn ick starwe!	S. 172

Regionale Museumslandschaft

Oliver Fok , Emslandmuseum Schloss Clemenswerth – Ein Museum geht neue Wege	S. 173
Carl van der Linde (+) , Nen gouden Keerl	S. 217

Die Region und die Weltkriege

Matthias Gatzemeier , Der Erste Weltkrieg in Schulchroniken des vormaligen Kirchspiels Haselünne	S. 218
Helmut Lensing , Die Region Emsland/Grafschaft Bentheim und der deutsche Überfall auf die Niederlande im Frühjahr 1940 im Spiegel von Quellen	S. 317
Manfred J. Fickers , Die Region Emsland/Grafschaft Bentheim am Ende des	

Zweiten Weltkriegs – Eine Zeittafel	S. 364
Bernhard Heller , Fieraabend (Gedicht)	S. 394

Biographien zur Geschichte des Emslandes und der Grafschaft Bentheim

Einleitung	S. 395
Liste der in den Bänden 6 bis 21 der „Emsländischen Geschichte“ biographisch vorgestellten Personen und ihrer Bearbeiter mit Abkürzungsverzeichnis	S. 396
Helmut Lensing/Gregor G. Santel , Art. Abels, Hermann	S. 399
Ulrich Adolf , Art. Bödiker, Felix	S. 426
Lisa Borker/Helmut Lensing/Paul Thoben , Art. Brinkers, Anna Christa	S. 441
Tobias Böckermann/Helmut Lensing , Art. Detmers, Erwin	S. 477
Karin Geerdes , Art. Eckstein, Heinrich	S. 498
Manfred J. Fickers , Reden (Rheden), Hermann Theoderich von	S. 517
Bernhard Heller , De rechte Heimaot (Gedicht)	S. 523

Regionale Gesundheitsgeschichte

Gerhard Krupp , Die Spanische Grippe 1918 bis 1920 – Eine Pandemie und ihre Auswirkungen auf Meppen und Umgebung	S. 524
---	--------

Regionale Kirchengeschichte

Matthias Gatzemeier , Das tragische Ende des Haselünner Pfarrers Herbord Monnyck (+ 1376)	S. 551
Carl van der Linde (+), Dat klooke Jäntien	S. 564
Autorenverzeichnis	S. 665

Der Grafschafter. Heimatbeilage der Grafschafter Nachrichten. Ausgabe November/Dezember 2014, Nordhorn 2014.

Inhaltsverzeichnis

Lesenswert	S. 2
Dirk Bullack/Andre Berens, Luftige Speisekammer. Fundstück Geschichte: Spuren und Nachbau eines Speichers	S. 2
Andre Berends, In einer Sandsteinfuge versteckt. Altes Tabakpäckchen aus Neuenhaus taucht bei Kirchenrenovierung wieder auf	S. 2
Johann Vogel, Itterbecks kleines „Dorf im Dorf“. Heimatverein baut seit zwölf Jahren an der Schoolsteege ein schmuckes Zentrum auf	S. 3
Heinz Groothues, Hab und Gut versteigert. Jüdisches Leben in Schüttorf zur Zeit des Nationalsozialismus	S. 4
... zurückgebältert	S. 4
Helmut Lensing, Die Grafschaft als Kriegsschauplatz? Aus den Schulchroniken: Der Erste Weltkrieg und die Grenze zu den Niederlanden	S. 6
Andre Berends, Im Zweiten Weltkrieg in Norwegen. Irma Jeurink aus Hoogstede-Arkel kehrt im hohen Alter nach Oslo zurück	S. 8
Hermann Schulze-Berndt, Franziskus und die Vögel (Gedicht)	S. 8

Bernd Robben/Helmut Lensing, „Wenn der Bauer pfeift, dann müssen die Heuerleute kommen“ – Betrachtungen und Forschungen zum Heuerlingswesen in Nordwestdeutschland, Haselünne, Verlag der

Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte, 2014, 288 S., ISBN 978-3-9814041-9-7, 24,90 Euro.

Inhaltsverzeichnis

I. Hermann Bröring , Auf ein Wort	S. 9
II. Einleitung	S. 11
1. Die Entstehung und Ausgestaltung des Heuerlingswesens	
Die Geburtsstunde des Heuerlingswesens	S. 13
Das Verbreitungsgebiet des Heuerlingswesens	S. 14
Die verschiedenen Heuerlingstypen	S. 17
Der zunehmende Bevölkerungsdruck	S. 19
Wohnen und Leben der Heuerlinge	S. 21
2. Adelige – Bauern – Heuerleute	
Die Herrschaftsstrukturen auf dem Lande	S. 31
Das Leben der Heuerlinge unter adeliger Herrschaft anhand von Beispielen	S. 32
Die Ablösung der Bauern von der Grundherrschaft und die negativen Folgen für die Heuerleute	S. 36
3. Die Markenteilungen und ihre Folgen	
Die allgemeine Mark oder Allmende	S. 38
Übermäßiger Plaggenstich rächte sich	S. 41
Die Markenteilung – Verlust einer Lebensgrundlage für viele Heuerleute	S. 45
4. „Ab ins Moor!“ – Neue Siedlungen entstehen	
Das Moor lockt Siedlungswillige	S. 48
Vom Leben der Moorkolonisten	S. 52
Die Fehnsiedlungen	S. 56
Die Heideflächen ziehen ebenfalls Siedler an	S. 58
5. Nebenverdienst durch Textilienherstellung	
Flachs war lebenswichtig für viele Heuerleute	S. 60
Die Herstellung des Leinens	S. 61
Die Leinenherstellung beschäftigte die ganze Familie	S. 63
„Osnaburgs Löwendlinnen“ für die Sklaven in Amerika	S. 63
6. Der Leinenherstellung folgt der Großhandel mit Textilien durch Tödden	
Tödden vertreiben die Leinen	S. 65
Clemens und August Brenninkmeyer – waren das Heuerleute?	S. 67
Nicht nur C & A gründeten in den Niederlanden Niederlassungen	S. 68
Das harte Los der Töddenfrauen	S. 70
7. Die Hollandgängerei	
Heuerleute bildeten den größten Anteil an den Hollandgängern	S. 72
Warum ging man ausgerechnet nach Holland?	S. 73
Woher kamen die Hollandgänger und wohin zogen sie?	S. 78
Womit beschäftigten sich die Hollandgänger?	S. 85
Gefahren für die Hollandgänger	S. 88
Die Heuerleute sorgten für Devisen	
Die „Vereinigte Ostindische Kompanie“ – Der erste Weltkonzern als Arbeitgeber für Deutsche	S. 90
Gab es eine Art Holland-Sucht unter den Heuerleuten?	S. 91
Aus Heuerleuten wurden echte Holländer	S. 94
8. Die Lage der Heuerleute ab der Mitte des 19. Jahrhunderts	
Die politische Situation	S. 97
Die wirtschaftliche und juristische Lage der Heuerleute	S. 98
Pastor Funke, ein Streiter für die Heuerleute	S. 104

Die Menslager Vereinbarung von 1845	S. 105
Einige Heuerleute erreichten eine wirtschaftliche Verbesserung	S. 107
9. Die Auswanderung in die Vereinigten Staaten	
Schreckliche Hungerjahre	S. 108
„Die Bauern fressen die Heuersleute auf!“	S. 109
„Ab nach Amerika!“	S. 110
Auswandern oder Dableiben?	S. 112
Die Massenauswanderung nach Amerika	S. 113
Es entstand eine regelrechte Auswandererinfrastruktur	S. 115
Die Nordwestdeutschen in den Vereinigten Staaten	S. 117
Eine Heuerlingsfamilie auf ihrem Weg in die Neue Welt	S. 119
Auswandererbriefe als ideale Geschichtsquelle	S. 124
10. Die Heuerleute waren sehr kreativ	
Heuerleute suchen Nebenerwerbsmöglichkeiten und Alternativen	S. 125
Nordwestdeutschland als Hochburg von Vogelfängern	S. 128
Heuerleute als Schmuggler	S. 130
Die Kirche als Alternative	S. 131
11. Selbstversorgung – Eine wichtige Grundlage des Heuerlingwesens	
Einführung	S. 133
Das Brotbacken – eine wichtige Schnittstelle im Zusammenleben zwischen Heuerleuten und Bauern	S. 134
Butter und Eier waren auch eine Währung	S. 135
Eine illegale Form der Selbstversorgung: Das Wildern	S. 137
Das Glupen war hingegen legal	S. 137
Der Fischfang	S. 138
12. Das Verhältnis zwischen Bauern und Heuerleuten	
Die Bauern saßen am längeren Hebel	S. 139
Es gab deutliche Heiratsschranken	S. 141
Die Stellung der Bauern auf dem Land und in der Gesellschaft	S. 145
Zunächst Mägde und Knechte – dann Heuerleute	S. 147
Zum Sterben konnte man nicht in ein Altersheim gehen	S. 149
Das Armenwesen – auf dem Lande nur wegen der Heuerleute und Knechte	S. 152
Manchmal lagen zwischen Bauer und Heuermann nur wenigen Minuten	S. 153
Die Pferde: der ganze Stolz des Bauern	S. 154
13. Die Rolle der Heuerlingsfrau	
Kaum Erwähnung in der Fachliteratur	S. 157
Hürmannske – verächtliche Bezeichnung	S. 157
Hektar zu Hektar – So wurde geheiratet	S. 161
Aus dem Leben einer Heuerlingsfrau	S. 164
Die Stellung der Bäuerin im Vergleich zur Heuerlingsfrau	S. 169
Die Bauern und „ihre“ Mägde	S. 170
Es entwickelte sich ein „Milieu des Schweigens“	S. 173
14. „Volksmedizin“ – auch für Heuerleute?	
Gesundheit und hygienische Verhältnisse im 19. Jahrhundert	S. 175
Dr. med. Jonas Goldschmidts Aufzeichnungen	S. 179
Dr. med. Heinrich Book erkannte typische Heuerlingskrankheiten	S. 181
15. Die Einführung einer „modernen“ Landwirtschaft vergrößert die Kluft zwischen Bauern und Heuerleuten	
Die künstliche Düngung wurde entdeckt	S. 182
Landwirtschaftsvereine entstanden	S. 182
Die Viehhaltung der Heuerleute	S. 189

Der Viehbestand der Heuerleute	S. 194
16. Die schlimmen Verkehrsverhältnisse	
Verkehrswege damals: Schlamm oder Staub	S. 197
Gute Straßen brachten nur Verdruss	S. 198
Der Transport mit dem Wagen oder der Kutsche – nichts für die Heuerleute!	S. 200
Der Pferdeinsatz war teuer – für die Heuerleute	S. 201
Die Verkehrsanbindung war ein entscheidender Entwicklungsschritt	
17. Heuerleute als Schüler und Lehrer – Dumm geboren und nichts dazugelernt?	
Die Unfähigkeit der Lehrer	S. 202
Heuerlingskinder waren deutlich benachteiligt	S. 205
Beispiele für den sozialen Aufstieg durch Bildung in ehemaligen Heuerlingsfamilien	S. 207
18. Die Heuerleute in der Weimarer Republik	
Die Heuerleute bekamen erstmals politische Macht	S. 210
Heuerleute-Versammlung in Lengerich – Nicht sozialistisch, sondern christlich!	S. 210
Klassenkämpferische Töne bei den Heuerleuten im Osnabrücker Land	S. 212
Weitere Heuerlingsverbände in Westfalen und im Oldenburger Münsterland	S. 217
Kurzfristige Pachtkündigungen durch Bauern	S. 217
„Gemeinsam sind wir stark“ – Die Heuerlingsverbände schließen sich zusammen	S. 221
Die Heuerleute forcierten die Ödlandkultivierung und Siedlung	S. 221
Die Heuerleute auf dem Höhepunkt ihres politischen Einflusses	S. 223
19. Rückschläge in der NS-Zeit	
Einflussverlust mit Beginn der NS-Diktatur	S. 227
Das Ende der Siedlungsträume der Heuerleute	S. 229
Die Osnabrücker Gestapo berichtet über unzufriedene Heuerleute	S. 232
20. Das Auslaufen des Heuerlingswesens nach 1945	
Völlige Fehleinschätzung 1948: 16.000 neue Heuerstellen empfohlen	S. 235
Die Heuerleute kämpfen weiter für soziale Verbesserungen und Siedlungsstellen	S. 235
Aus Heuerleuten werden Eigentümer	S. 236
Aussiedlung und Flurbereinigung verändern die Landwirtschaft	S. 237
Das Wirtschaftswunder kam – das Heuerlingswesen ging	S. 240
Heuerleute als gefragte Arbeiter in der Landmaschinenproduktion	S. 242
21. Was ist geblieben?	S. 246
III. Franz Buitmann, Kindheit und Jugendzeit in einem Heuerhaus. Harte Arbeit und Entbehrungen – aber auch wichtige Erfahrungen für das Leben	S. 248
IV. Bernd Robben, Die Entstehung dieses Buches – ein Gemeinschaftswerk	S. 251
V. Quellen- und Literaturverzeichnis	
1. Archivalien	S. 255
2. Interviews und schriftliche Mitteilungen	S. 255
3. Unveröffentlichte Literatur	S. 256
4. Gedruckte Quellen und Nachschlagewerke	S. 256
5. Literatur	S. 258
6. Internetadressen	S. 272
VI. Abbildungsnachweis	S. 273
VII. Zeitstrahl zur Heuerlingszeit	S. 276
VIII. Personen- und Ortsverzeichnis	
A. Personenverzeichnis	S. 277
B. Ortsverzeichnis	S. 281

Günter Brandorff, Kerken langs de Vecht. Van Delfsen in Nederland tot Lage in Duitsland. Mit Fotos von Max de Krijger, Denekamp, Heinink

Media, 2014, 270 S., 29,95 Euro.

Gerhard Sels, Vom Leben und Sterben der Lengericher Juden, Lengerich (Emsland) 2014, 118 S., ohne ISBN 15,- Euro.

Zu beziehen über die Gemeinde Lengerich.

Heinrich Albers (Hrsg.), Chronik der Gemeinde Esterwegen, 2 Bde., Bockhorst 2014, insgesamt 1493 S., keine ISBN, 100,- Euro

Hubert Hölscher, Emsbüren, Erfurt, Sutton Verlag, 2014, 128 S., 160 Abb., ISBN 978-3-95400-407-2, 19,90 Euro.

Hermann-Josef Mammes, Das große Emsland-Buch – 101 Dinge, die man bei uns getan haben muss, Papenburg 2014, 200 S., 16,90 Euro.